

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 61: Nahende Rettung

Nahende Rettung

Ein Erdbeben?!?!

Es war noch nie vorgekommen das die Erde bei ihnen von alleine gebebt hatte. Leichte Erschütterungen durch Kraftanstieg oder ähnlichem hatte es gegeben. Aber in solchen Ausmaß?

Nein...

Überrascht und verwirrt war Vegeta aufgesprungen.

Ehe er in sich in Windeseile an seinem Stuhl festgehalten hatte.

Es gab keinen Halt in seinen Beinen....

„... Kakarott? Was geht hier vor sich?!?!“

Doch ehe er eine Antwort vom anderen abwarten konnte ächzte es leise hinter ihm.

Sofort wirbelte er herum, ehe er den halt gänzlich unter seinen Füßen verlor und er das Bücherregal auf sich zufallen sah!

Welches ihn aber verfehlt hatte...

„... Kakarott!!?“

War er in Ordnung?!

Sofort schob Vegeta den jungen Saiyajin von sich herunter und beobachtete ihn stumm!

Nein... er schien wohlauf zu sein

/... Baka.../

Eigentlich wollte er den anderen für seine naive Dummheit rügen doch... schien Kakarott abwesend?

„... Kaks...“, hauchte Vegeta leise ehe er Kakarotts gerade aus gerichtetem Blick folgte...

Das Fenster....

Und der Blick den Kakarott diesem schenkte gefiel ihm überhaupt nicht...

Und auch seine Worte ließen sich seine Muskeln anspannen!

„... Hier stimmt etwas ganz und gar nicht!“

Also war der Prinz selbst nicht der einzige gewesen der dieses Gefühl empfunden hatte?!

„... Aber was...!?“

Kaum merklich schüttelte Kakarott den Kopf

„... Ich weiß es nicht... aber es gefällt mir nicht!“

Mit diesen Worten stimmte Vegeta ihm zu.

Es lag etwas in der Luft...

Was ihm ebenfalls nicht gefiel.

Leicht verengte Vegeta seine Augen!

Wenn er nur wüsste was es war!

Nicht wissend das er dies bald herausfinden würde!

~*~

Piepend zog sich der Schlauch der Schlafmaske zurück in ihre Vorkehrung aus dem diese gekommen war, als die Flugkapsel in ihrer Elektronik begann die Luke zu öffnen.

Ihre Passagiere in die Freiheit zu entlassen

Als Kyoshi langsam ihre Augenlieder aufschlug und vor ihrem Fenster Yoshios Gesicht erblickte!

Es dauerte einige Minuten ehe sie erfasste, wo sich die junge Saiyajin befand.

Und dann leise murrte.

An diese Reisemöglichkeit würde sie sich niemals gewöhnen!

Fest schluckte sie die Übelkeit und den Schwindel herunter ehe sie sich erhob!

Sie musste hier raus!

Als sich ihr Fuß auf die Erde begab und ihre Nase die Luft einatmete öffnete Kyoshi wieder ihre Augen!

Sie hatte noch nicht einmal bemerkt das sie diese wieder geschlossen hatte.

Ihr Heimatort!

Vegeta-Sei...

Verstohlen sah sich die Saiyajin um, nachdem sie die Raumschiffe wieder in ihre Kapseln befördert hatten.

Nein...

Keine Erinnerung an diesen Ort kam zurück.

Nur eine einzige...

Der Tag an dem sie von hier weggebracht wurde!

„...Hier ist er also?!?!“

Ein knappes nicken!

„... Verstehe. Kyoshi... was geht in dir-!“, doch wurde Yoshio hart in seinem Satz unterbrochen!

„...Wir haben keine Zeit für Sentimentalitäten! Wir müssen Vegetar finden und schleunigst hier raus holen!“

Dass sie an diesen Tag nicht mehr erinnert werden wollte, sagte sie ihm erst gar nicht!

Stattdessen holte sie eine kleine Phiole aus ihrem Ausschnitt heraus.

„... Und du bist dir sicher das dies auch funktioniert?!?!“

Laut schnalzte ihr Verbündeter mit der Zunge auf.

„... Also bitte... ich bin ein Torianer! Wir halten unser Wort ... uns kann man durchaus vertrauen!“

Darauf verkniff sich Kyoshi einen Kommentar, und öffnete lieber mit ihren Zähnen den Korke des Fläschchens.

„... Dann mal prost!“

In wenigen Schlucken war die Flüssigkeit in ihren Körper gelangt.

Ehe sie hastig das Glass fallen lies.

Dies war absolut ... ekelhaft!

„... Ich....“

Wie konnte man dies freiwillig zu sich nehmen?!

Aber sie hatten keine andere Möglichkeit ... wenn sie ungehindert in den Palast und hinab zu den Kerkern kommen wollten!

Man würde erkennen das ihr Komplize nicht von hier war, und sie selbst...

Nein....

Keine Risikos!

„...!“

Fest biss Kyoshi die Zähne zusammen und lies die Körperliche Verwandlung unter Schmerzen über sich ergehen!

Wahrscheinlich machte dies dem Torianer überhaupt nichts aus.

Bestimmt hatte er durch Jahre langes Training gelernt damit umzugehen!

Denn er stand schon fertig vor ihr!

„...Du bist bereit. Es kann losgehen....“, sagte der spitzohrige Mann an sie gewandt.

Und Kyoshi erinnerte sich daran, was sie zuvor besprochen hatten.

- Ab dem Zeitpunkt wo, mein Blut, in deinen Blutkreislauf gerät, wird es schmerzen. Glaub mir es werden heftige Schmerzen werden... aber nicht für lange. Denn dann

haben wir genau eine halbe Stunde Zeit, bis wir wieder Wir selbst sind.-

Und sollte dies passieren bevor sie Vegetar dort hinaus geholt hatten...

War dies ihr Ende.

Dann würden sie entweder selbst im Kerker landen, oder auf der Stelle hingerichtet werden!

Fest schloss die junge Saiyajin Frau die Augen, ehe sie diese mit einem ernst dreinschauenden Blick öffnete und kampflustig in Richtung des Palastes sah.

Spürte, wie das Blut in ihren Adern rauschte, ihr Körper vor Vorfreude zitterte. Das Gefühl in sich aufzog, welcher Saiyajin spürte, wenn ein Kampf bevorstand.

Und es würde einer werden, wenn sie Vegetar wieder bei sich haben würden.

Den Kettenanhänger fest mit ihrer rechten Hand umklammernd haltend, stieß Kyoshi ein Stoßgebet zum Himmel aus.

Noch nie hatte sie einen Kampf, ohne ihren Partner ausgefochten. Sie betete um die nötige kraft... es zu schaffen.

Für sich, für ihn... für sie Alle.

~... Für Ihre Zukunft! ...~

Die ungewiss in weiter Ferne lag!